Stadtwerke Leipzig

# GuD-Anlage erhält Zulage

**[29.07.2014] Rund 40 Millionen Euro haben die Stadtwerke Leipzig in ihr Heizkraftwerk investiert. Die Modernisierung war erfolgreich, das Gas- und Dampfturbinenkraftwerk hat die Zulassung als hocheffiziente modernisierte KWK-Anlage erhalten.**

Seit Donnerstag vergangener Woche (24. Juli 2014) haben es die Stadtwerke Leipzig amtlich: Ihre Gas- und Dampfturbinenanlage (GuD) hat nach dem Gesetz für die Erhaltung, die Modernisierung und den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) die Zulassung als hocheffiziente modernisierte KWK-Anlage erhalten. Wie die Stadtwerke mitteilen, heißt das konkret: Die umfangreichen Umbaumaßnahmen waren erfolgreich, die Effizienzverbesserungen wurden vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) bestätigt. Damit erhält die GuD-Anlage eine Zulage nach KWK-Gesetz in Höhe von 2,1 Cent pro Kilowattstunde (kWh) Strom für einen Zeitraum von fünf bis acht Jahren. Raimund Otto, Geschäftsführer der Stadtwerke Leipzig: „Auch wenn bei aktuellen Strom-Marktpreisen von derzeit rund 3,5 Cent pro kWh die Wirtschaftlichkeit der GuD-Anlage noch nicht wieder erreicht ist, so hilft diese Zulage den Stadtwerken Leipzig doch maßgeblich, die für die Erzeugung aktuell schwierige Marktphase durchzustehen.“
Die Stadtwerke Leipzig haben über einen Zeitraum von vier Jahren rund 40 Millionen Euro in das Heizkraftwerk investiert. In Etappen wurden insbesondere Anlagenteile erneuert, welche die Effizienz der KWK-Anlagen bestimmen: die beiden Gasturbinen, Anlagenteile in der Dampfturbinen- und der Heizkondensationsanlage sowie die komplette Leit- und Regelungstechnik. Abgeschlossen wurde der Umbau am 30. April 2014 mit der Wiederaufnahme des Dauerbetriebes.

(al)

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, Gas- und Dampfturbinenkraftwerk, Stadtwerke Leipzig